

Presseinformation

18. Oktober 2022

Zentrum für Altersmedizin im Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya eröffnet

LH-Stellvertreter Pernkopf: Ein Meilenstein für das NÖ Gesundheitswesen

Das Land Niederösterreich investierte in das neue Zentrum für Altersmedizin im Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya insgesamt 145.000 Euro. „Die neue Einheit für Altersmedizin im LK Waidhofen/Thaya ist Niederösterreichs klares Bekenntnis zur besten Versorgung auch im hohen Alter. Wir zeigen mit dieser neuen Einheit, welches spitzenmedizinische Potential und hohe Expertise Niederösterreich in all seinen Regionen hat – in diesem Fall im Waldviertel, das mit dieser neuen Einheit medizinisch gestärkt wird“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Bereits vor zwölf Monaten startete das Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya mit der Planung des Pilotprojekts „Altersmedizin“. Räumlichkeiten und Arbeitsbereiche mussten definiert und die Personalressourcen mobilisiert werden.

Anfang August starteten die Umbauarbeiten der Station, wobei die Räumlichkeiten angepasst wurden. Aus den ehemaligen 3-Bett-Zimmern wurden nun 2-Bett-Zimmer, das Stationsbad wurde zu einem Übungsbad umgebaut und Ergotherapie- sowie Physiotherapieräume geschaffen. Zusätzlich wurde ein Speisesaal mit einer großen Übungsküche errichtet. Besonderes Augenmerk hatte man bei den Umbauarbeiten auch darauf, dass Patientinnen und Patienten mit Gehhilfen (Rollatoren, Rollstühle) mehr Platz benötigen. Ältere Menschen, die an mehreren Erkrankungen leiden, haben spezielle Bedürfnisse. Auch Krankheitsverlauf und Genesung dauern länger, die ursprüngliche körperliche Konstitution kann oft nicht mehr erreicht werden. Hier setzt die Altersmedizin mit der notwendigen Kompetenz und Erfahrung an.

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften, einer Psychologin, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Sozialarbeitern stehen für die notwendigen therapeutischen Behandlungen zur Verfügung und werden für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan erstellen. „Für ältere multimorbide Menschen ist es wichtig, die Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag zu erhalten und gegebenenfalls wiederzuerlangen. Durch den Aufenthalt an unserer Station soll eben diese optimiert und damit die Lebensqualität verbessert werden. Somit

Presseinformation

besteht für unsere Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, dass diese zukünftig wieder in ihr gewohntes Umfeld integriert werden können“, so Leiterin Dr. Elke Maurer.

DI Alfred Zens, Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur, betonte: „Mit der Eröffnung des Zentrums für Altersmedizin im LK Waidhofen/Thaya feiern wir heute einen weiteren Meilenstein im Ausbau und der Modernisierung des niederösterreichischen Gesundheitswesens. Die NÖ Landesgesundheitsagentur steht für die bestmögliche medizinische und pflegerische Behandlung und Betreuung in Niederösterreich – das ist unser gemeinsames Versprechen an die Menschen in unserem Land.“

Dr. Andreas Reifschneider, Geschäftsführer Gesundheit Waldviertel GmbH, betonte in seiner Begrüßung die Wichtigkeit dieses Projektes für das Klinikum und die Region. Alfred Zens erläuterte in seinem Statement die Zusammenführung der Pflege-, Förder- und Betreuungszentren sowie der Kliniken unter dem Dach der NÖ Landesgesundheitsagentur (LGA) und die damit entstandenen Synergien. Die neue Leiterin des Zentrums für Altersmedizin, Elke Maurer, sowie der pflegerische Leiter der Station, Wolfgang Mühlberger, stellten den geladenen Gästen die Station sowie die Therapieangebote der Altersmedizin vor.

Weitere Informationen: Medienservice NÖ LGA, E-Mail medienservice@noe-lga.at.